

# Pavillon-Kurier



## Die schönste Zeit

Der Frühling ist die schönste Zeit!  
Was kann wohl schöner sein?  
Da grünt und blüht es weit und breit  
Im goldenen Sonnenschein.

Die Lerchen singen überall,  
die Amsel schlägt im Wald!  
Nun kommt die liebe Nachtigall  
und auch der Kuckuck bald.

Am Berghang schmilzt der letzte Schnee,  
das Bächlein rauscht zu Tal.  
Es grünt die Saat, es blinkt der See  
im Frühlingssonnenschein.

Nun jauchzet alles weit und breit,  
da stimmen froh wir ein.  
Der Frühling ist die schönste Zeit!  
Was kann wohl schöner sein?

Annette von Droste Hülshoff

## Spruch des Monats

Am liebsten wäscht man seine Hände in Unschuld,  
wenn man andere vorher eingeseift hat.

Autor unbekannt



Sehr geehrte Leserinnen,  
sehr geehrte Leser,  
liebe Mitglieder der Aktiven  
Senioren,

in der letzten Ausgabe unserer  
Zeitschrift habe ich schon  
darauf hingewiesen, dass wir  
dringend Unterstützung von  
Mitgliedern brauchen, die bereit  
sind, mitzuarbeiten.

Wir brauchen Hilfe in folgenden  
Bereichen:

Saalumbauten: Unser großer  
Saal muss immer wieder  
umgebaut werden.

Büroarbeiten: Unterstützung  
bei der Verwaltung des  
Vereins. Erstellung von  
Rechnungen für Fremdnutzer  
und private Feiern.

Unterstützung in der Buchhal-  
tung (Kassier/Kassiererin).

Organisation von Festen und  
Events.

Werbung: Graphische Erstellung  
von Druckschriften, Plakaten  
und Flyern.

Wir bieten unseren Mitgliedern  
ein sehr umfangreiches  
Programm. Dazu brauchen wir  
Ihre Unterstützung. Bitte  
bringen auch Sie sich in unseren  
Verein ein.

Mit herzlichem Gruß  
Ihr  
Dieter Friedrich

## Neue Öffnungszeiten in unserem Café Enzpvavillon

Die dunkle Jahreszeit ist vorbei und der Frühling ist gekommen. Deshalb möchten wir auch unsere Öffnungszeiten im Café Enzpvavillon wieder anpassen. Unser Café Enzpvavillon ist geöffnet:

Dienstag bis Freitag, jeweils von 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr

## Mitglieder-Geburtstagsfeier

Unsere nächste Mitglieder-Geburtstagsfeier findet am Mittwoch, 29. April 2026 um 14:30 Uhr im Bürgertreff Enzpvavillon statt.

Eingeladen sind alle Mitglieder, welche seit dem 22. Januar 2026 Geburtstag hatten. Sie alle haben bereits mit der Geburtstagskarte auch die schriftliche Einladung erhalten.

Bitte melden Sie sich bis zum 24. April 2026 bei Herrn Friedrich oder unserem Serviceteam an.

Neben Kaffee und Kuchen und netten Gesprächen möchten wir Sie auch gerne mit einem kleinen Programm unterhalten.

Wir freuen uns auf Sie und Ihre Begleitung.

## Tagesausflug nach Speyer am 6. Mai 2026

Unsere nächste Tagesreise am 6. Mai führt uns zur Dom- und Kaiserstadt Speyer, die vom Dom dominiert wird. Dieser ist die größte ROMANISCHE KIRCHE der Welt. Dort ruhen einige gekrönte Häupter. Speyer zählt auch zu den ältesten Städten Deutschlands.

Gegründet wurde sie von den Römern. Im Mittelalter war Speyer eine freie Reichsstadt. Heute hat die Innenstadt noch ein gewisses mittelalterliches Flair. Wir werden bei einer Führung alles begutachten können. Danach wird uns der Spargel sicher schmecken.

Der Reisepreis beträgt für Mitglieder 50,00 bis 60 €, für Nichtmitglieder 5,00 € mehr.

Die Abfahrt ist um 8.00 Uhr am ZOB. Gegen 20:00 Uhr sind wir wieder zuhause.

Weitere Informationen und Anmeldung bei

Klaudia Wohlfarth Tel.: 07142-774539

oder per Mail: k.wohlfarth@aktive-senioren.org.

## Terminänderungen bei unseren Tagesreisen

Da uns die Firma Spillmann für unseren Tagesausflug nach Würzburg und Veitshöchheim im August keinen Bus zur Verfügung stellen konnte, mussten wir zwei Reisen umplanen. Hier unsere neuen Termine:

### **Gestüt Marbach in Gomaringen am Mittwoch, 17. Juni 2026.**

Ehemals geplant am 1. Juli 2026

### **Würzburg und Veitshöchheim am Mittwoch, 29. Juli 2026.**

Ehemals geplant am 5. August 2026.

Nähere Informationen dann später in unserem Pavillon-Kurieren.

Anmeldungen bei: Klaudia Wohlfarth, Telefon: 07142-774539

oder per Mail: k.wohlfarth@aktive-senioren.org

Klaudia Wohlfarth, Ottmar Wagner



## *Einen besonderen Geburtstag feiern diesen Monat*

Hilde Lauterbach

Elfriede Kinzler

Ursula Brunn

Hella Seubert

Anneliese Zaplo

Ursel Krouzilek

Renate Merk

Ursula Lächler

*Wir gratulieren herzlich und  
wünschen alles Gute*



## *Die aktiven Senioren trauern um:*

Annerose Hermann



**Am 18. März wurden Vorstand und Beirat gewählt.**

Im Bild von links nach rechts: Vordere Reihe: Wolfgang Adam, Klaudia Wohlfarth, Theresa Leßnig-Wagner, Carmen Stephan, Christel Stelzer. Mittlere Reihe: Ottmar Wagner, Gerhard Kleine, Wilfried Zimmermann. Hintere Reihe: Dieter Friedrich, Stefan Hoffer, Wolfgang Wendt.

**Ordentliche Mitgliederversammlung am 18. März 2026**

77 Mitglieder unseres Vereins nahmen an der Mitgliederversammlung am 18. März teil. Der 1. Vorsitzende Dieter Friedrich eröffnete die Versammlung. Er stellte die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit fest.

Danach gab er die Namen der nach der letzten Mitgliederversammlung Verstorbenen bekannt. Alle Anwesenden erhoben sich zu einer Schweigeminute von ihren Plätzen.

Es folgte der Jahresbericht des Vorstands, den Dieter Friedrich ausführlich erläuterte. Stefan Hoffer gab anschließend den Finanzbericht ab. Er wies auf die schwierige Situation hin, die vor allem durch Lohnerhöhungen und gestiegene Energiekosten zu erklären sei. Er dankte aber ausdrücklich der KreAktiv-Gruppe für ihren Beitrag durch den Verkauf ihrer Werke.

Erich Matouschek gab den Bericht der Rechnungsprüfer ab. Da alles in Ordnung war, beantragte er die Entlastung des Vorstands, der einstimmig zugestimmt wurde. Er leitete dann souverän die dann anstehenden Wahlen. Mit einer Gegenstimme wurde Dieter Friedrich wieder zum 1. Vorsitzenden gewählt, Ottmar Wagner und Stefan Hoffer bleiben die Stellvertreter.

Als Nachfolgerin von Karin Watzka wurde Carmen Stephan zur Kassierererin bestellt. Als Nachfolger von Ralf Kenner wurde Gerhard Kleine als Schriftführer gewählt. In den Beirat wurden Theresa Leßnig-Wagner, Klaudia Wohlfarth, Wolfgang Adam, Wolfgang Wendt, Christel Stelzer und Wilfried Zimmermann einstimmig gewählt. Erich Matouschek und Wilfried Zimmermann wurden als Rechnungsprüfer bestellt.

Dieter Friedrich dankte den ausscheidenden Vorstandsmitgliedern Karin Watzka, Ralf Kenner und Werner Wölk für ihre Arbeit und verabschiedete sie mit einem kleinen Geschenk.

**Zum Schluss noch ein wichtiger Beschluss der Mitgliederversammlung: Angesichts der schwierigen Finanzlage des Vereins wurde der Erhöhung des jährlichen Mitgliedsbeitrags von 35 auf 50 € zugestimmt.**

# Kultur und Reisen

## Tief im Westen - Vom Ruhrpott zum Weltkulturerbe

"Tief im Westen, wo die Sonne verstaubt, ist es besser, viel besser, als man glaubt", singt Herbert Grönemeyer. Das Ruhrgebiet steht für ein junges und ungewöhnliches Reiseziel für Industriekultur und hochkarätige Kunst, Staub und Kohle sind Vergangenheit. Wo die Kumpel malochten findet heute Kultur statt. In stillgelegten Zechen und Hochöfen, edlen Villen und Arbeitersiedlungen gehen wir auf Entdeckungstour.

## Unser Reiseprogramm

### 1. Tag. Dienstag, 15.09.2026

Um 07:30 Uhr starten wir vom ZOB Bietigheim mit einem Komfort-Reisebus der Fa. Spillmann in Richtung Ruhrgebiet. Unser erstes Ziel wird das Deutsche Bergbau-Museum in Bochum sein, es ist eines der bedeutendsten Bergbaumuseen der Welt. Ein besonderes Erlebnis wird sein, wenn wir mit dem Aufzug tief hinab in das Anschauungsbergwerk fahren, wo Stollen, Maschinen und Geräusche ein Gefühl des Bergmannsleben vermittelt wird. Anschließend fahren wir zu unserem Hotel und beziehen dort für die nächsten Tage unsere Zimmer.



® Stadt Bochum Pressestelle

### 2. Tag. Mittwoch, 16.09.2026



® Essen Marketing—Villa Hügel

Heute starten wir mit einer Zeitreise durch Geschichte, Architektur und Stadtentwicklung auf den Spuren der Familie Krupp und entdecken Essen als Wiege der deutschen Industriegeschichte. Nach einem Spaziergang durch die Margarethenhöhe öffnet die Villa Hügel für uns ihre Türen und lässt uns eintauchen in die Welt der Familie Krupp. Zur Entspannung heißt es anschließend „Leinen los“ zur Schifffahrt

auf dem Baldeneysee. Anschließend haben wir gegen 14:15 die Möglichkeit zu einem verspäteten Mittagessen und fahren dann zurück zum Hotel. Um 18:30 Uhr erwartet uns dann das rasante Musical „Starlight Express“, mit spektakulären Rollschuh-Choreografien und mitreißender Musik.



® Stadt Bochum Pressestelle

### 3. Tag, Donnerstag, 17.09.2026



® Duisburg Kontor

Für diesen Tag haben wir eine kleine Rundfahrt mit den Besuchen von Oberhausen, Bottrop und Duisburg vorgesehen. Der 117 Meter hohe Gasometer in Oberhausen ist unser erstes Ziel. 1929 von den umliegenden Hüttenwerken in Betrieb genommen, ist er ein herausragendes Wahrzeichen der Metropole Ruhr. Nach dem Besuch der neuen Ausstellung „Mythos Wald“ laden wir Sie zu dem typischen Gericht aus dem Ruhrgebiet: Currywurst mit Brötchen an einem Imbissstand ein. So gestärkt geht es weiter zum futuristischen Tetraeder auf der Halde Beckstraße in Bottrop—eine beeindruckende Stahlkonstruktion. Bevor wir dann wieder zurück zu unserem Hotel fahren, besuchen wir noch eine der schönsten Großstadtoasen Deutschlands, den Landschaftspark Duisburg-Nord.

### 4. Tag. Freitag, 18.09.2026

Heute heißt es schon wieder Abschied nehmen vom Ruhrgebiet. Bevor wir jedoch mit vielen neuen Eindrücken nach Hause fahren, wartet mit dem UNESCO Welterbe Zeche Zollverein in Essen noch einmal ein ganz besonderer Höhepunkt auf uns. Das „schwarze Gold“ galt bis ins 19. Jhdt. als Energieträger der Zukunft. 1847 kaufte Franz Haniel 13 Grubenfelder, taufte sie und gab der entstandenen Zeche den Namen „Zollverein“. Im Jahr 1987 wurde der Bergbaubetrieb eingestellt und 2001 zum Weltkultur erbe erklärt. Nach einer Mittagspause treten wir dann unsere Heimreise an und werden gegen 19:30 Uhr wieder Bietigheim-Bissingen erreichen.



® Essen Marketing—Zeche Zollverein

## Wissenswertes zur Reise:

**Reisepreis: 500,00 €** im Doppelzimmer, Einzelzimmerzuschlag **150,00 €**

**Hotel:** Garner Hotel 3\* in Bochum, 3 Übernachtungen mit Frühstück

**Starlight Express, fakultativ: 95,00 €**, bei Anmeldung zur Reise bis 30.04.2026 mitbuchen.

**Sonstige Leistungen:** Alle Eintrittsgelder, Führungen, Schifffahrt, Currywurst mit Brötchen, alle Trinkgelder, eigene Übertragungsanlage für die Führungen und vieles mehr.

**Anmeldungen bei:** Theresa Leßnig-Wagner, Telefon: 07142-9170955 oder per Mail: [theresa.lw@aktive-senioren.org](mailto:theresa.lw@aktive-senioren.org) und Ottmar Wagner, Telefon: 07142-9170954 oder per Mail: [ottmar.wagner@aktive-senioren.org](mailto:ottmar.wagner@aktive-senioren.org)

Ottmar Wagner

## April, April – der macht, was er will

So lautet eine Bauernweisheit, die sich hauptsächlich auf das launische Wetter in diesem Monat bezieht. Nun hatten wir in diesem Jahr aber auch schon Wetterextreme im Februar und man hörte oft den Satz „Das reinste Aprilwetter“.

Dabei hat der Monat April auch seine schönen Seiten, wir feiern Ostern und überall grünt und blüht es. Der April beginnt mit vielen Scherzen und endet mit der Walpurgisnacht.

Als Kinder hatten wir am 1. April viel Freude, da durfte man Leute veralbern und sich mit den Worten „April, April“ rausreden.

In der Nacht vom 30. April auf den 1. Mai tanzen noch heute die Hexen und Teufel unter anderem auch auf dem Hexentanzplatz in Thale/Harz, um mit großen Feuern und viel Spektakel den Winter auszutreiben.

Im gregorianischen Kalender ist der April der vierte Monat des Jahres. Abgeleitet vom lateinischen Wort „apparere“ was „öffnen“ bedeutet und an blühende Blumen erinnert. Viele Eltern schätzen den April als Monat, der für Schönheit, Wachstum und Jugend steht – Eigenschaften, die ihr Baby zweifellos in Hülle und Fülle besitzen wird. Quelle: Wikipedia Carmen Stephan

## Und noch mal: April, April

Bedeutende Persönlichkeiten wurden im Laufe der Jahrhunderte im Monat April geboren. Von ihnen sind viele Zitate und Sprichwörter bis heute erhalten geblieben und passen auch immer noch –Heute, Morgen, Übermorgen, Immer. Wikipedia war Hilfe bei der Suche für diese April-Sammlung und den Bildern.

### Otto Eduard Leopold von Bismarck-Schönhausen



wurde am 1. April 1815 geboren und war ein deutscher Politiker und Staatsmann:

*„Es wird niemals so viel gelogen wie vor der Wahl, während des Krieges und nach der Jagd.“*

*„Wer von Europa spricht, hat Unrecht. Es ist nur ein geographischer Begriff.“*

### Hans Christian Anderson



geboren am 2. April 1805 in Odense in Dänemark.

Er ist wohl der bekannteste Dichter und Schriftsteller Dänemarks.

Weltberühmt wurde er durch seine zahlreichen Märchen, u.a.

„Die Prinzessin auf der Erbse“, „Die Schneekönigin“ oder „Das hässliche Entlein“

*„Es macht nichts, in der Entengrube geboren zu sein, wenn man nur aus einem Schwanenei gekrochen ist.“*

### Bettina von Arnim



(geborene Elisabeth Catharina Ludovica Magdalena Brentano) ist am 4. April 1785 in Frankfurt am Main geboren. Sie war eine deutsche Schriftstellerin, Zeichnerin und Komponistin und eine bedeutende Vertreterin der deutschen Romantik.

Das Bild zeigt sie um 1809 und ist eine Radierung von Ludwig Emil Grimm.

*„Wenn du auch gehst, geh mit ganzem Herzen.“*

*„Ein Verstand, der Füße in einem Sack von Vorurteilen stecken hat, kann nicht nach dem Ziel laufen.“*

### Heinrich Christian Wilhelm Busch



am 14. April 1832 in Wiedensahl in Niedersachsen geboren. Er war einer der einflussreichsten humoristischen Dichter und Zeichner.

Als Pionier der Comics schuf er „Max und Moritz“, „Fipps der Affe“, „Die fromme Helene“.

*„Wer Sorgen hat, hat auch Likör.“*

*„Die Summe unseres Lebens sind die Stunden, wo wir lieben.“*

### William Shakespeare



ist höchstwahrscheinlich am 23. April 1564 in Stratford-upon-Avon geboren.

Das Geburtsdatum ist historisch nicht sicher überliefert. Dokumentiert ist seine Taufe am 29. April 1564. William Shakespeare war ein englischer Dichter und Theaterunternehmer, dessen Werke zu den bedeutendsten der Weltliteratur gehören.

Es umfasst 38 Bühnenstücke, sechs Versdichtungen und 154 Sonetten.

*„Gut gebrüllt Löwe“ und „Sein oder Nichtsein, dass ist hier die Frage“*

## Ein dramatischer Sommerabend – Teil 2

Sie erinnern sich: Christian wollte seine Geliebte Katharina auf dem Heimweg von ihrem Arbeitsplatz in Besigheim nach Ingersheim treffen, um ihr die (unzutreffende) frohe Botschaft zu überbringen, dass er nun geschieden sei und schon bald eine Wiederverheiratung möglich sei. Dafür bat er um Arbeitsbefreiung für den Freitagnachmittag.

Nun bereitete er sich auf das Treffen vor. Wie es sich gehört, zog er seine Sonntagskleidung an, ließ sich frisch rasieren und die Haare richten. Nachdem er sich versichert hatte, dass alles passte, machte er sich zu Fuß nach Besigheim auf und nahm, wie immer, also ohne schlechte Absicht, sein Stilettmesser mit.

Da es noch zu früh für das Treffen war, genehmigte er sich gut gelaunt ein paar Glas Bier und ging in Gedanken die Beziehung zwischen ihm und Katharina durch. Er erinnerte sich an den Brief, in dem sie ihm mitteilte „...daß wir zwei fertig sind miteinander...“, aber auch an den gegenseitigen Schriftverkehr, mit dem er um Versöhnung bat, die aber von ihr immer abgewiesen wurde. Langsam mischten sich in seine Vorfreude immer mehr Zweifel und Unsicherheit ein. Er hatte Katharina seit 3 Monaten nicht gesehen und nichts von ihr gehört. Was würde sie wohl sagen, wenn er ihr jetzt plötzlich gegenüberstünde?

Als Katharina gemeinsam mit einigen Kolleginnen ihre Arbeitsstelle verließ, folgte Birnbaum ihnen, aber sie versuchten, ihn abzuschütteln und gingen schneller voraus.

Er holte sie ein und schloss sich Katharina an, die darauf verärgert fragte: „Was willst du überhaupt hier“? Er entgegnete, dass er nun geschieden sei und ihr als Beweis das Schreiben seines Rechtsanwalts geben wolle. Sie weigerte sich und schimpfte weiter über die ungewollte Begegnung. Er gab aber keine Ruhe, der Streit der beiden wurde immer heftiger; Katharina nannte ihn einen elendigen Kerl und alles Mögliche. Daraufhin schlug er ihr auf den Mund und bog an einer Weggabelung ab, weil er erkannte, dass sein Vorhaben gescheitert war. Katharina war jedoch noch immer aufgebracht und rief ihm hinterher: „Du elender Tropf, du liederlicher“! Das wiederum erzürnte ihn; er brach seinen Weg ab und lief ihr nach. Als er sie eingeholt hatte, forderte er sie auf, das nochmal zu sagen. Statt zu antworten stieß sie so heftig weg, dass er stürzte.

Nun verlor er völlig die Beherrschung, stand auf, packte Katharina, warf sie zu Boden und schlug auf sie ein. Sie wehrte sich und schrie um Hilfe; steckte er ihr ein Grasbüschel in den Mund – Katharina wurde ohnmächtig. Er wütete weiter und stach ihr mit seinem Messer mehrmals heftig in den Unterleib.

Das führte zu einer Sturzgeburt. Plötzlich sah er ihr gemeinsames Kind zwischen ihren Beinen auf dem Boden liegen. Es lebte.

*Wie es weiterging, erfahren Sie in der nächsten Ausgabe des Pavillon-Kuriers.*

Gerhard Kleine

### Ganzheitliches Gedächtnistraining

Wie wichtig ist Gedächtnistraining für unser Gehirn? Ein erwachsener Mensch verfügt über 80 bis 90 Milliarden Gehirnzellen, welche zusammen das Nervennetzwerk unseres Gehirns bilden. Diese Gehirnzellen sammeln Informationen, leiten elektrische Signale weiter und steuern unsere Bewegungen, Gefühle und Gedanken. Jede dieser Zellen kann über tausende von Verbindungen mit den anderen Zellen kommunizieren. Man nennt die Verbindungen Synapsen. Und wenn wir nun alle Verbindungsmöglichkeiten auf jede einzelne Gehirnzelle hochrechnen, dann verfügen wir in etwa über mehrere hundert Billionen Synapsen. Und diese Synapsen gilt es in unserem Gedächtnistraining zu trainieren, z. Bsp. mit dieser Übung, in der wir zu den aufgeführten Begriffen so genannte Synonyme finden:

Beispiel: Ein Gewässer → ENZ oder Schwingungsdichte, Häufigkeit → Frequenz

Wasser ist lebensnotwendig und auch gesund und somit auch für unser Gehirn. Alle zu findenden Synonyme sollen also mit ENZ enden:

Durchlässigkeit _____	Genesung _____
Gehobene Gesellschaft _____	Zuständigkeit _____
Beständigkeit _____	Neigung, Richtung _____
Beileid _____	Wirbelbildung _____
Empfehlung _____	Folgerichtigkeit _____
Dasein _____	Beistand _____
Heftigkeit _____	Konzentrat _____
Wettbewerb _____	Zahlungsfähigkeit _____
Besprechung, Sitzung _____	Denkfähigkeit _____

**Lösung Teekesselchen:** Akkord, Flügel, Kapelle, Strauß, Ton, Quartett, Horn, Klausur, Becken, Maß, Moos und Ball.

Ottmar Wagner

# Gebratene Forelle mit Suppengrün und Nussbutter

Diese schmeckt köstlich nach den Worten von Heinrich Heine, einem wahren Genussmenschen. Ein gutes Essen aus der Küche seiner Köchin war ihm sehr wichtig.

Hier eines ihrer Rezepte



Bild: Klaudia Wohlfarth

## Zubereitung:

Die Forellen längs halbieren, sauber entgräten, parieren und bis zum Braten kühlstellen.

Sellerie und Möhren schälen und in 1-mm-Scheiben schneiden, die Möhren dabei längs aufschneiden. Dann beides in schmale Streifen schneiden. Den Porree ebenfalls längs in dünne Streifen schneiden.

Das Butterschmalz in der Pfanne erhitzen. Die Filets salzen. Milch und Mehl auf flache Teller verteilen. Die Hautseite erst in die Milch legen, abtropfen lassen und ins Mehl drücken. Überschüssiges Mehl sorgfältig abklopfen. Die Filets auf der Hautseite etwa 4 Min. braten.

40 g Butter schmelzen. Sellerie und Porree darin unter Schwenken andünsten, mit Salz würzen. Die Möhren unterschwenken, alles in 2 Min. knapp gar dünsten.

Für die Nussbutter die restliche Butter schmelzen und aufkochen lassen, damit sie hellbraun wird.

Eine Forelle mit der Hautseite nach unten auf den Teller legen. Das Gemüse darauf verteilen, mit den restlichen Filets abdecken. Mit der Nussbutter begießen und mit Salzkartoffeln und gedünsteten Zucchini servieren.

## Hier noch ein Loblied von Heinrich Heine an seine Köchin.

Meine Köchin ist ein Genie und unter dem Namen "Deutsche Nudel" fabriziert sie ein Gericht, welches ganz eigentlich der jüdische Schalet ist und den ich mit Vergnügen esse. Das ist die größte Neuigkeit, die ich dir mitzuteilen habe.

Klaudia Wohlfarth

## Zutaten für 4 Personen:

**4 Regenbogenforellen**  
**200 g Knollensellerie**  
**200 g Möhren**  
**200 g Porree**  
**40 g Butterschmalz**  
**Salz**  
**125 ml Milch**  
**30 g Mehl**  
**125 g Butter**

# MODERNE MEDIEN

Neulich fragte mich mein Enkel, wie meine "Playlist" in meiner Jugend aussah - also welche Lieder ich im Internet "gestreamt" (abgespielt) habe.

Ich erklärte meinem Enkel, dass es zu meiner Jugend das Internet nicht gab, wir aber trotzdem Musik gehört haben. Wir haben Radio gehört, was man heute übrigens auch noch kann. Und "Playlist" haben wir auch erstellt. Wir haben die Musik auf eine Cassette aufgenommen, wenn sie im Radio gesendet wurde.

Bei der Cassette handelt es sich um ein schmales Magnetband, auf dem man die Musik speichern konnte, erklärte ich ihm. Das Gerät, mit dem man die Musik aufnehmen und abspielen konnte, heißt Radiorecorder und war ca. viermal so groß wie eine Playstation.

Wenn man Pech hatte, hatte der Moderator in die Aufnahme 'reingequatscht. Neunzig Minuten konnte so eine Cassette speichern, das waren im Durchschnitt 30 Lieder, denn ein Lied dauerte damals 3 Minuten.

Liederwechsel beim Abspielen ging nicht so direkt per Knopfdruck, man musste die Cassette vor und zurück spulen, weil alle Lieder hintereinander aufgenommen waren. Wenn wir Pech hatten, verwickelte sich das Magnetband im Abspielgerät und wir mussten es mühsam 'rausfummeln und mit einem Bleistift wieder aufwickeln. Das nannte man Bandsalat. Wenn das Band so verheddert war, dass wir es nicht mehr aufwickeln konnten, war unsere schöne "Playliste" verloren, also die Musik futsch.



Wolfgang Wendt

Adressfeld

## Tanz im Cafe Enz pavillon

Beginn:  
14:30 Uhr



08. April  
2026

April Tanztee  
Andy Cranen



22. April  
2026

Lady in Red  
Bernd Gottwald



AKTIVE SENIOREN  
BIETIGHEIM-BISSINGEN e.V.

Eintritt  
8 Euro

Am Bürgergarten 1

74321 Bietigheim-Bissingen Tel. 07142-51155 [www.aktive-senioren.org](http://www.aktive-senioren.org)

## Veranstaltungskalender

Mi.	01.04.	14:00	Spielenachmittag
		14:00	Gedächtnistraining Gruppe 5
Do.	02.04.	14:00	Spielenachmittag
		14:00	Kurs Kalligraphie
Di.	07.04.	14:00	Spielenachmittag
		15:00	Moderne Medien
		15:00	Schach
Mi.	08.04.	14:30	Tanznachmittag "Tanztee im April"
Do.	09.04.	14:00	Spielenachmittag
		14:00	Kreatives Malen
Fr.	10.04.	09:30	Tanz Workshop
		11:15	Sitztanz mit Harry Hagen
		13:00	Pavillon Dancer LD
		14:30	AS Boule-Gruppe
Mo.	13.04.	10:00	Nordic Walking im Forst
		10:15	DRK-Fitgymnastik
		11:30	Line-Dance mit Harry Hagen
		13:30	KreAktiv-Werkstatt
		15:30	Gedächtnistraining Gruppe 3
Di.	14.04.	08:55	Balance- und Krafttraining Gr. 1
		10:30	Balance- und Krafttraining Gr. 2
		14:00	Spielenachmittag
		15:00	Schach
Mi.	15.04.	14:00	Spielenachmittag
		14:00	Gedächtnistraining Gruppe 5
Do.	16.04.	08:55	Balance- und Krafttraining Gr. 3
		10:30	Balance- und Krafttraining Gr. 4
		14:00	Spielenachmittag
		14:00	Kurs Kalligraphie
Fr.	17.04.	14:30	Pavillon Dancer SQD
		14:30	AS Boule Gruppe
Sa.	18.04.	19:00	"Disco-Fox & Mixed-Music" mit DJ Joe
Mo.	20.04.	10:00	Nordic Walking im Forst
		10:15	DRK-Fitgymnastik
		14:00	Gedächtnistraining Gruppe 6+2
Di.	21.04.	08:55	Balance- und Krafttraining Gruppe 3
		10:30	Balance- und Krafttraining Gruppe 4
		14:00	Spielenachmittag
		15:00	Moderne Medien
		15:00	Schach
Mi.	22.04.	14:30	Tanznachmittag "Lady in Red"
Do.	23.04.	08:55	Balance- und Krafttraining Gr. 1
		10:30	Balance- und Krafttraining Gr. 2
		14:00	Spielenachmittag
		14:00	Kreatives Malen
Fr.	24.04.	09:30	Tanz Workshop
		11:15	Sitztanz mit Harry Hagen
		13:00	Pavillon Dancer LD
		14:30	AS Boule-Gruppe
Mo.	27.04.	10:00	Nordic Walking im Forst
		10:15	DRK-Fitgymnastik
		11:30	Line-Dance mit Harry Hagen
		13:30	KreAktiv-Werkstatt
		15:30	Gedächtnistraining Gruppe 3
Di.	28.04.	08:55	Balance- und Krafttraining Gruppe 3
		10:30	Balance- und Krafttraining Gruppe 4
		14:00	Spielenachmittag
		15:00	Schach
Mi.	29.04.	14:30	Mitglieder-Geburtstagsfeier
Do.	30.04.	08:55	Balance- und Krafttraining Gr. 1
		10:30	Balance- und Krafttraining Gr. 2
		14:00	Spielenachmittag
		14:00	Gedächtnistraining Gruppe 5
		15:30	Kurs Kalligraphie

GEBÄUDEREINIGUNG-BUDAK

Haci Budak

Hauptstraße 48  
74321 Ludwigsburg  
Tel. +49 (0)143 900902

Mobile: +49(0)1622877126  
Email: [info@gebuedereinigung-budak.de](mailto:info@gebuedereinigung-budak.de)

Büroreinigung  
Dach- und Unterflurreinigung  
Tischbodenreinigung  
Gründungsreinigung  
Fenster- und Fassadenreinigung  
Wohnflächenreinigung  
Büroflächenreinigung  
Praxisräume Reinigung in Gewerbe und Privat  
Reinigung von Privatwohnungen, Solebädern  
Reinigung von  
Wandputz

Mit freundlicher Unterstützung  
Ihrer **BIETIGHEIMER ZEITUNG**



Besser informiert.  
Mehr erleben.

**BW BIETIGHEIMER  
WOHNBAU**

Kreissparkasse  
Ludwigsburg

**Diakoniestation**  
Bietigheim-Bissingen e.V.

**DV Druck**  
BIETIGHEIM

**Zeller**  
Ambulante Pflege  
**Pflegen**  
Begleiten zuhören Helfen  
Ihr  
Pflegedienst  
am Ort.

**HANS  
SACHS**  
Installation • Bäder • Heizung  
Wärmepumpen • Solar  
[www.hanssachs-sanitaer.de](http://www.hanssachs-sanitaer.de)

### Impressum

Herausgeber: Aktive Senioren Bietigheim-Bissingen e.V.  
74321 Bietigheim-Bissingen Am Bürgergarten1-  
Tel.07142-51155

redaktion@aktive-senioren.org  
[www.aktive-senioren.org](http://www.aktive-senioren.org)

**Redaktion** Ottmar Wagner, Dieter Friedrich,  
Gerhard Kleine, Theresa Leßnig-Wagner, Claudia  
Wohlfarth, Werner Wölk, Carmen Stephan

**Druck und Verlagsgesellschaft Bietigheim mbH**

DV Druck Bietigheim  
Kronenbergstraße 10  
Tel 07142 403-0, Fax 07142-403-130  
[info@dv-druck-bietigheim.de](mailto:info@dv-druck-bietigheim.de)